[neubühlinfo november 2022 [7

1

GV, Leitbild Energie und Klima

2

Räbeliechtliumzug

3

Die neue AG Kultur: Mila, Laila und Daniel

Ausserordentliche Generalversammlung Leitbild Energie und Klima

Am 3. November fanden sich rund 80 Genossenschafterinnen und Genossenschafter und einige Gäste zur ausserordentlichen Generalversammlung "Leitbild Energie und Klima" am Hauriweg ein. Mitglieder des Vorstandes erläuterten den intensiven Prozess der Leitbildentwicklung und dessen Inhalt und zeigten auf, wo die Möglichkeiten, Verbindlichkeiten und Anwendungsfelder, aber auch die Vision des breit gefassten Instrumentes liegen. Nach einer kurzen, angeregten Diskussion wurde das Leitbild schliesslich mit grossem Mehr angenommen und bedarf nun der Umsetzung in seinen Handlungsfeldern. Diese sollen jetzt sowohl durch die Bewohnerinnen und Bewohner der Genossenschaft als auch seitens Geschäftsstelle oder den Arbeitsgruppen umgesetzt werden. Das Leitbild soll dabei helfen, unseren CO2-Abdruck zu verbessern und einen nachhaltigeren Pfad in vielerlei Hinsicht zu beschreiten. Denn nur in seiner konkreten Umsetzung kann es Wirkung zeigen.

Ebenfalls an diesem Abend mussten der Vorstand und die AG Bau den Scheinwerfer auf den abtretenden städtischen Vertreter, Matthias Köhler, schwenken. Mussten, weil wir Matthias' überaus engagierte, kritische und bereichernde Stimme nach seinem Abgang vermissen werden. Wir danken ihm für die vielen Jahre in den beiden Gremien.

[Damian Zangger [Abb. 1

Räbeliechtliumzug

Während der Besammlung auf dem Becki-Platz wurde dieser durch die vielen filligran geschnitzten Räben beleuchtet. Mit einer musikalischen Einlage haben uns Antonia und Luis perfekt auf den Räbeliechtli-Umzug eingestimmt. Angeführt wurde er vom liebevoll geschmückten und durch Räbeliechtli erleuchteten Leiterwagen. Voller Kinderstolz wurde er durchs Neubühl und über den Moränenhügel "Kleiner Rigi" gezogen, bis hin zum grossen Feuer auf der Kalchi. Bei heissem Punsch und salzigen Brezeln konnten Gross und Klein das Handörgeli-Ständchen vom jungen Neubühler Gieri geniessen und den wunderschönen Abend in geselliger Stimmung ausklingen lassen.

[Miriam Lendenmann [Abb. 2

AG Kultur mit neuer Besetzung

Nachdem klar geworden war, dass sämtliche Mitglieder aus der AG austreten würden, stand in der AG Kultur für das aktuelle Jahr eine Erneuerung an. Seit der Generalversammlung im Juni hat Daniel Stähli die Leitung der AG übernommen und mit Mila und Laila zwei motivierte Kreativköpfe für das Neubühler Kulturleben gefunden. Nachstehend kurz und bündig die beiden neuen Mitglieder im Selbstportrait:

Mila Maeder, Kinderzahnärztin, Mama, passionierte Fotografin, wohnt seit rund zwei Jahren im Neubühl.

Laila Frauenfelder, Vermittlung von Kunst und Design, Art Education, Soziokultur, Mutter, kreativ. Im Neubühl aufgewachsen und nun mit eigener Familie wieder zurück.

Die AG Kultur freut sich auf ein buntes Treiben mit all den anderen fleissigen Mithelferinnen und -helfern, welche die vielfältigen Veranstaltungen im Neubühl erst möglich machen!

[Daniel Stähli [Abb. 3

4

Die Benutzung der 3D Brille entführt in eine andere Welt

5

Was man mit der 3D Brille sah. Hier eine Panorama Darstellung des Modells

Redaktion: Rahel Locher
Gestaltungskonzept: Mihaly Varga
Fotos: Michael Nötzli (Abb.1) Martin Goray (Abb.2)
selfi (Abb. 3) Reto Gadola (Abb. 4) Maximilian Heyl (Abb. 5)

[agenda

Jeden Samstag	Becki Markt (ohne Schulferien) Zwischenablage
28. November	Jass-Nachmittag
30.11.-03.12	Kerzenziehen
03. Dezember	Miteinander lesen beglückt
05. Dezember	Samichlaus im Neubühl
08. Dezember	Adventsapéro
09. Dezember	NB Cinéma
11. Dezember	Lesekreis Neubühl
12. Januar	NB Cinéma

Experimenthaus Salon 24 «Entdecken»

Beim Salon „Entdecken“ gab es etwas zu entdecken, was normalerweise verborgen ist. Nur mit Hilfe einer 3D Brille konnte man dieses Verborgene sehen. Salonbesucher verschwanden nacheinander hinter der nach wie vor futuristisch anmutenden Brille und schauten verzückt nach oben und um sich herum. Was man zu sehen bekam, war ein Rundumblick des Wohnraums des Experimenthauses mit herausgeschälter Deckenkonstruktion, von der die Putzschicht entfernt worden war. Dies galt es zu entdecken: die Konstruktion der Decken im Neubühl, die damals mit einem speziellen Verfahren gemacht wurden. Man baute Körper aus Schilfrohr, die in Tragrichtung auf ein Gerüst verlegt und dann als verlorene Schalung benutzt wurden, um darauf die Rippendecke aus Beton zu giessen. Eine enorm sparsame und ökologische Konstruktion! Diese Konstruktion wurde nur in den grösseren Häusern mit der höheren Spannweite angewendet, in den kleineren Häusern, so auch im Experimenthaus Neubühl, kam eine klassische Hourdisdecke mit Ziegeln zur Anwendung.
Die 3D Visualisierung, die Maximilian Heyl erstellt hat, ist natürlich keine originalgetreue Rekonstruktion, sondern eine Bebilderung und Verräumlichung von etwas, das nicht da ist, dieses erfahrbar macht und eine neue Dimension öffnet und das auch einfach Spass macht. Eine sehr gelungene Verschmelzung von analoger und digitaler Welt.
Herzlichen Dank an Maximilian Heyl für das gelungene 3D-Experiment und an Noelle Haffter und Felix Simons für den schönen und gemütlichen Salon.
Unser langjähriges Mitglied Bruno Müller Hiestand nutzte den Anlass, um der Ortsgruppe Zürich ein Geschenk zu übergeben, nämlich einen Wechselrahmen, der in den 30er Jahren entwickelt worden war und von Wilhelm Kienzle kam. So passt der Rahmen perfekt hierhin und muss nur noch mit dem passenden Foto versehen werden. Wir danken Bruno Müller-Hiestand.
[Mathis Füssler [Abb 4 & 5

Agroforest Projekt der Stadt Zürich

Grün Stadt Zürich plant auf der Wiese zwischen der Siedlung Erligatter und dem Wasserwerk Moos ein Agroforestprojekt. Das heisst, es werden Waldbäume und Sträucher gepflanzt, die essbare Früchte und Beeren haben. Unter diesen Bäumen können Gemüse und Früchte angebaut werden. Ziel ist es, die Gartenfläche an einen Verein in Wollishofen zu verpachten. Interessierte können sich auf der Website der Stadt Zürich für die Pachtland-Ausschreibung Nr. 56 bewerben.
[Michael Nötzli

Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Vom 23. Dezember 2022 bis 3. Januar 2023 bleibt die Geschäftsstelle geschlossen. Christian Messi ist bereits ab dem 17. Dezember 2022 in den Ferien und telefonisch nicht erreichbar. Notfälle (wie z.B. Strom-, Wasser- oder Heizungsausfall) oder sonstige dringende Reparaturen (Kochherd, Kühlschrank, Waschmaschine) können Sie per SMS Michael Nötzli (077 265 97 54) melden.
Wir wünschen allen Neubühlerinnen und Neubühlern frohe und erholsame Festtage und einen guten Rutsch ins 2023.
[Michael Nötzli